



Vorstand des Studierendenrats · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 2. Sitzung der FSR-Kom  
der Amtszeit 2022/23**

**am 16. November 2022**

**FSR-Kom**

**Sprecher**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Quinn Spiegel  
Niklas Menge

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990  
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993  
sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 16. November 2022

**Anwesenheit:** Jonathan Trächtler (Altertumswissenschaften), Juliane Wesemann (Anglistik/Amerikanistik), Tina Ruckdeschel (Bioinformatik), Quinn Spiegel/Dimitra Borik (Biologie/Biochemie), Rudolf Baumgart (Chemie), Rieke Lindemann/Saskia Muth (Ernährungswissenschaften), Robert Voigt (Geographie), Sina-Pauline Köth (Germanistik), Lennert Pätz/Josua Michels/Paula Pietzuch (Geschichte), Vera Ziemann (Informatik), Jonas Kober/Shari Thommadura de Silva/Hendrik Ahrens (Kommunikationswissenschaften), Niklas Menge (Mathematik), Martin Reichenbach (Medizin), Leoni Schiller/Helene Emilia Thier (Philosophie), Willi Krönig/Samuel Ritzkowski (Physik/Materialwissenschaften), Tuba Korkmaz-Walther/Jule Schubert (Psychologie), Jonathan Eckstein (Rechtswissenschaft), Ganymed Stark (Soziologie), Jil Dierks/Chantalle Arsand (Wirtschaftswissenschaften).

**Gäste:** Svenja Hildebrand (FSR DAF/DAZ und IWK), Maximilian Eder, Clara Buegger, Richard Kindler (StuRa Vorstand), Levke Jansen (StuRa Vorstand), Oliver Pischke (stellv. HHV), Celine Lünse, Max Eder

**Sitzungsleitung:** Quinn Spiegel

**Protokollant:** Niklas Menge

Die Sitzung wird um 18:16 Uhr eröffnet.

**TOP 1 Berichte**

- Der neue StuRa-Vorstand stellt sich vor.
- Jil berichtet aus dem StuRa, dass die AG Haushalt nun ein AK Haushalt ist, aber Florian Rappen weiterhin der Leiter sei. Zusätzlich sei auch Quinn als Sprechende der FSR-Kom im AK.
- Quinn (Sprechende) berichtet aus dem AK (damals noch AG) Haushalt in welchem die Sprechende der FSR-Kom beratendes Mitglied sei und die Interessen der FSRe vertrete. Interessant sei, dass aktuell den 20ct Topf für die FSR-Kom gebe und die aktuelle Idee sei diesen Topf zu verkleinern und alle Fahrten (z.B. zu BuFaTa) würden über den Reisenkosten-Topf abgerechnet werden. Quinn bittet die Anwesenden um ihre Meinung dazu und betont, dass es zu diesem Thema auch noch eine Mail an alle FSRe geben wird. Quinn bittet alle darum darauf dann zu antworten und sich bezüglich sonstiger Anregungen zu melden. Lennart (Geschichte) spricht sich dafür aus das Thema im Plenum

zu besprechen. Hendrick (KoWi) schließt sich dieser Bitte an. Quinn schlägt vor einen extra Top dafür auf die Tagesordnung zu nehmen - allgemeine Zustimmung.

- Niklas (stellv. Sprechende) informiert darüber, dass Hauke Rehr (Digitaler Lotse an der FMI) gemeinsam mit der Stabstelle Digitale Universität plant Tex-Vorlagen im Cooperate Design der Uni zu erstellen (die es z.B. für Word bereits gibt). Dazu soll bei den FSRen herumgefragt werden, ob schon Vorlagen existieren, damit nicht alles neu gemacht werden muss. Hauke bittet alle FSRe sich dann zurück zu melden.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 28 Fachschaften wurden bisher per Protokoll FSR-Kom-Delegierte gemeldet.

Es sind Delegierte von 18 der 32 Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

### **Beschluss der Tagesordnung:**

Quinn schlägt vor den TOP zum AK Haushalt als neu TOP 4 vor den Finanzanträgen einzufügen.

### **Tagesordnung:**

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 2. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Florian Rappen)

TOP 4 AK Haushalt

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-046-2022\_23 – Büromaterial (FSR Wirtschaftswissenschaften & FSR Geographie)

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-047-2022\_23 – BuFaK (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-048-2022\_23 – Barbretter (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-049-2022\_23 – Barbrettwagen (FSR Wirtschaftswissenschaften)

TOP 9 Nächste Sitzung

TOP 10 Sonstiges

**Abstimmung TOP 2: Tagesordnung** 18 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

## **TOP 3 2. Lesung: Änderung der Geschäftsordnung (Florian Rappen)**

Jil (WiWi) fasst die Hintergründe zu dem Antrag zusammen, wonach es einen Änderungsantrag an die Geschäftsordnung (GO) im StuRa gibt, bei welchem eine die Formulierung „Sprechende der FSR-Kom“ nicht ganz so schön fanden. Weiter führt sie aus, dass es beim letzten Mal folgendene vier Vorschläge gemacht wurden: huttragende Person, Vorstand, Vorsitz und Leitung. Daher macht sie den Verfahrensvorschlag jetzt 4 Änderungsanträge zu den jeweiligen Bezeichnungen abzustimmen. Samuel (Physik) wirft ein, dass die Auflistung unvollständig sei, da es auch den Vorschlag gab bei Sprechende zu bleiben. Weiter spricht er sich dafür aus zunächst über die Vorschläge zu diskutieren ehe diese direkt abgestimmt werden. Jil (WiWi) stimmt zu, dass wir auch zunächst über die Vorschläge reden können. Auch Quinn (Sprechende) spricht sich dafür aus zunächst über die Vorschläge zu diskutieren und zu schauen, ob es neue Vorschläge gibt, da

es auch Personen gäbe, die bei der letzten Sitzung nicht anwesend gewesen seien. Auch regt sie an die Reihenfolge der Änderungsanträge am Ende auszulösen, da dies einen Einfluss auf das Abstimmverhalten haben könnte. Niklas (stellv. Sprechende) spricht sich dafür aus es zukünftig als Sprechende oder Sprechende zu bezeichnen. Samuel (Physik) ist für Sprechende und schlägt vor die Passage dahingehend zu ändern, dass die Delegierten aus ihrer Mitte zwei Sprechende wählen, da dies die beiden Sprechenden gleich setze und in der Vergangenheit bereits so praktiziert wurde. Weiter führt er aus, dass es zwar sein könne, dass die Bezeichnung Sprechende einige verwirren mag, aber z.B. im britischen Parlament sei es auch der „speaker of the parliament“ und jeder könnte sich mit dieser Bezeichnung frei entfalten. Schließlich regt er an, dass man die Anzahl auch anpassen könnte, demnach seien 2 Sprechende ganz gut und die Frage ob man dennoch zusätzliche Stellvertretungen haben möchte, um Leute einarbeiten zu können. Lennart (Geschichte) spricht sich für eine gerade Anzahl an Sprechenden ein, denn dadurch könnten die Positionen paritätisch besetzt werden. Quinn (Sprechende) informiert darüber, dass aktuell keine paritätische Besetzung vorgeschrieben sei und es aktuell zwar paritätisch besetzt sei, dann aber 3 Sprechende besser wären, damit auch noch eine Frau ins Sprecherteam könne, da aktuell noch eine weibliche Person fehle. Niklas (Mathe) spricht sich für 2 Sprechende aus und schlägt vor, dass man entweder mindestens 2 Sprechende schreiben könnte oder 2 Sprechende und zusätzlich können stellvertretende Personen gewählt werden.

**GO-Antrag des FSR Physik (Samuel) auf ein Meinungsbild:** keine Gegenrede  
Damit machen wir ein Meinungsbild.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob 2 oder 3 Sprechende der FSR-Kom bevorzugt werden.**  
**Abstimmung:** 20 (2 Sprechende) / 9 (3 Sprechende) 2 Sprechende

Quinn (Sprechende) spricht sich für Niklas Vorschlag mit Stellvertretenden und 2 Hauptis aus, ist aber dafür die Anzahl der Stellvertretenden zu beschränken. Samuel (Physik) stellt den Änderungsantrag

Ersetze den Beschlusstext zu:

Die FSR-Kom ändert in ihrer Geschäftsordnung den §4, Abs 3 Satz 2 zu: „Die Delegierten wählen aus ihrer Mitte zwei mit der Sitzungsleitung und -organisation betreute Sprechende mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Fachschaftsräte. Die Wahl von bis zu zwei Stellvertretungen ist möglich.“

Jil (WiWi) schlägt vor zunächst die Namen abzustimmen und dann über Samuels Änderungsantrag abzustimmen. Quinn merkt an, dass wir auch erst den Änderungsantrag abstimmen können und dann noch die genaue Bezeichnung festlegen können. Samuel (Physik) fragt in die Runde, ob sich jemand gegen die Möglichkeit der Stellvertretung aussprechen möchte. Darauf meldet sich niemand.

**Abstimmung:** (Änderungsantrag Samuel Ritzkowski)

Ersetze den Beschlusstext zu:

Die FSR-Kom ändert in ihrer Geschäftsordnung den §4, Abs 3 Satz 2 zu: „Die Delegierten wählen aus ihrer Mitte zwei mit der Sitzungsleitung und -organisation betreute Sprechende mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Fachschaftsräte. Die Wahl von bis zu zwei Stellvertretungen ist möglich.“

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltung angenommen

Jil (WiWi) fragt ob denn die Bezeichnung „Sprechende“ nun generell gewünscht sei, denn dann könnte man sich die Änderungsanträge sparen. Sie regt daher an ein Meinungsbild zu machen, ob die Bezeichnung Sprechende für gut befunden wird, oder ob man sich nochmal darüber austauschen und es ggf. ändern sollte.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob die Bezeichnung Sprechende gut ist, oder ob sich nochmal darüber ausgetauscht werden soll und es ggf. geändert werden soll.**

**Abstimmung:** 29 dafür / 0 dagegen positiv

Quinn (Sprechende) führt aus, dass es sich um einen Änderungsantrag an die GO handele und es deshalb der Zustimmung von 2/3 der anwesenden FSRer bedürfe.

**GO-Antrag des FSR Physik (Samuel) auf Feststellung der Beschlussfähigkeit:** keine Gegenrede  
Es sind Delegierte von 17 der 32 Fachschaftsräte anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **Abstimmung:**

Die FSR-Kom ändert in ihrer Geschäftsordnung den §4, Abs 3 Satz 2 zu: „Die Delegierten wählen aus ihrer Mitte zwei mit der Sitzungsleitung und -organisation betreute Sprechende mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Fachschaftsräte. Die Wahl von bis zu zwei Stellvertretungen ist möglich.“

**Abstimmung:** 17 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung angenommen

#### **TOP 4 AK Haushalt**

Quinn (Sprechende) führt aus, dass sie im AK Haushalt alle FSRer vertrete und entsprechend gerne die Meinung der hier Anwesenden einholen wolle, da nicht immer alle FSRer anfragt werden können. Aktuell würde die Idee diskutiert den FSR-Kom-Topf (20ct Topf) zu kürzen, dabei solle geschaut werden, wie viel in der Vergangenheit für Fahrten zu BuFaTa gezahlt wurde und diese Summe in den Reisekostentopf zu geben. Damit könnte man die Fahrtkosten dann durch Beschluss des FSRs und des HHVs bekommen. Der Begründung für diesen Vorschlag sei, dass man sich dann Beschlüsse von FSR-Kom und StuRa sparen könne. Lennert (Geschichte) hält dies für einen sehr schlechten Vorschlag, da es FSRer wie z.B. die Geschichte gebe, bei denen es gar keine BuFaTa gebe und dann würde für diese FSRer nur der Geldtopf kleiner werden. Samuel (Physik) stimmt Lennert zu und ergänzt, dass er an diesem Vorschlag keinen Vorteil sehe, denn es bräuhete in beiden Fällen einen Beschluss des FSRs und auch der HHV müsste in jedem Fall drüber schauen. Weiter würde es der FSR-Kom nur die Kontrolle nehmen, wenn es einen allgemeinen Reisekostentopf gebe, welchen man dann für beliebige Dinge nutzen könnte. Hendrick (KoWi) fragt nach, ob man über diesen Topf dann nur die Reisekosten abrechnen könne oder auch die Teilnehmerbeiträge abgerechnet werden könnten. Quinn (Sprechende) antwortet, dass dort nur Reisekosten und keine Teilnehmerbeiträge abgerechnet werden können, für welche man sich aber auch an die Gesetze halten müsse und daher nicht beliebige Fahrten abgerechnet werden könnten. Hendrick (KoWi) führt aus, dass sie beim letzten Mal sowohl Reisekosten, als auch Teilnehmerbeiträge beantragt hatten. In diesem Falle müsste man dann ja zukünftig 2 Anträge stellen, das wäre dann ja quatsch. Zustimmung im Raum. Quinn (Sprechende) ergänzt, dass die Idee gewesen sei das ganze etwas zu verschlanken. Josua (Geschichte) fragt, inwiefern es das ganze entschlanken soll. Quinn (Sprechende) führt aus, dass es aktuell so sei, dass man den Antrag an die FSR-Kom in der eigenen Sitzung beschließen müsse und dann den Antrag fristgerecht einreichen müsse und erst dann würde es auf der FSR-Kom Sitzung diskutiert, danach würde noch der HHV drüber schauen und im Zweifel müsste es dann auch noch durch den StuRa. Dies würde dann etwas direkter gehen. Samuel (Physik) merkt an, dass es auch mit der neuen Regelung dann im Zweifel durch den StuRa müsste. Weiter zitiert er §18 Abs. 5, wonach die FSRer ihre eigenen Mittel verwalten dürfen, demnach dürften sie gar nicht auf den Reisekostentopf zugreifen und es würde auch dort einen weiteren Beschluss benötigen.

**GO-Antrag von Quinn Spiegel auf ein Meinungsbild:** keine Gegenrede  
Damit machen wir ein Meinungsbild.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob die Reisekosten für BuFaTa zukünftig wie oben vorgeschlagen abgerechnet werden sollen, oder es bei Anträgen an die Kom bleiben soll.**

**Abstimmung:** 2 dafür / 27 dagegen negativ

Quinn (Sprechende) dankt für die Diskussion, wird die Argumente vortragen und geht davon aus, dass sich der AK Haushalt an die Meinung der FSR-Kom halten werde. Quinn wird aber auch nochmal eine Mail an die FSRer schreiben und nach weiteren Anregungen fragen.

**TOP 5 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-046-2022\_23 – Büromaterial**  
**(FSR Wirtschaftswissenschaften & FSR Geographie)**

Jil (WiWi) führt aus, dass in der Vergangenheit bereits ein paar Mal gemeinsame Anschaffungen getätigt wurden und sie sich deshalb überlegt hätten gemeinsam Büromaterial zu bestellen, um vielleicht Rabatt zu bekommen. Sie seien relativ überrascht von der großen Anzahl an Rückmeldungen gewesen, weshalb jetzt in Summe doch über 1000€ für verschiedenste Dinge zusammengekommen seien. Sie betont, dass noch sehr viel Geld in der Kom sei. Ansonsten würden sie den Antrag noch auf 1050€ ändern.

**GO-Antrag des FSR Physik (Samuel) auf 10 Minütige Sitzungsunterbrechung:** keine Gegenrede  
Damit wird die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19.25 Uhr wieder aufgenommen.

Jil (WiWi) fragt ob noch jemandem etwas aufgefallen sei, was ihnen fehlt. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Daher stellt Jil (WiWi) den Änderungsantrag die Gesamtsumme auf 1050€ zu ändern und übernimmt diesen Antrag als Antragsstellerin. Niklas (Mathe) fragt, ob er es richtig sehe, dass es zwar viel sei, aber es in der Regel keinen oder nur kaum Rabatt gebe. Svenja (DAF/DAZ und IWK) fragt, wo das ganze Material denn dann gelagert werden soll, wer die Lagerung verwalte und wie es dann verteilt werden soll. Jil bietet an, dass dies vom FSR WiWi übernommen werden könne. Dann könnten die Dinge entweder beim FSR WiWi abgeholt werden, oder sie verschicken es einfach per Hauspost an die FSRe, demnach würde es dann bei den FSRen gelagert, die es nutzen wollen. Lennert (Geschichte) fragt, wie viel Büromaterial denn bei den FSRen denn anfallt, dass sie so viel Büromaterial benötigen, da es bei ihnen nicht so viel sei. Jill (WiWi) führt aus, dass es eben zusammengetragen sei und z.B. sie wollen Schilder laminieren. Niklas (Mathe) ergänzt, dass sie ein Klausurvorbereitungswochenende mit Lernkarten hätten, wozu sie dickeres Papier und Laminierfolien benötigen und auch ansonsten falle Büroarbeit an, wozu das Material nunmal gerade leer sei. Jil (WiWi) merkt noch an, dass der Vorteil sei, dass es so auch nur ein Paket sei. Rieke (Erna) fragt, wie es denn dann mit Laminiergeräten aussehe, da diese nicht angeschafft werden sollen. Jil (WiWi) antwortet, dass sie ein Laminiergerät hätten und man beim StuRa auch welche ausleihen könne. Paula (Geschichte) fragt, warum es nicht jeder FSR aus eigener Tasche bezahle, sondern es durch die FSR-Kom gehe. Jil (WiWi) antwortet, dass die FSR-Kom sehr viel Geld im Topf habe und in der Vergangenheit auch viel übrig geblieben sei. Samuel (Physik) betont, dass es sich nicht lohne Verbrauchsmaterial ständig zu bestellen, daher eine Großbestellung sinnvoll sei und es hätte den weiteren Vorteil, dass es dann nur eine große Rechnung gebe, welche die Finanzer bearbeiten müssten und sie dadurch entlasten würde.

**Abstimmung:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-046-2022\_23 über 1050,00 Euro aus.

**Abstimmung:** 13 dafür / 0 dagegen / 4 Enthaltung angenommen

**TOP 6 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-047-2022\_23 – BuFaK**  
**(FSR Wirtschaftswissenschaften)**

Jil führt aus, dass ihre BuFaK bereits ab morgen in Oldenburg stattfindet. Sie hätten es leider nicht geschafft den Antrag bis zur letzten Sitzung zu stellen, daher sei der Antrag erst auf dieser Sitzung. Lennert (Geschichte) fragt, wofür die 30€ bei Repräsentation gedacht seien. Jil antwortet, dass dies für Gastgeschenke, also kleine Mitbringsel stehe. Dies sei bei deren BuFaK üblich.

**Abstimmung:**

Die FSR-Kom spricht sich positiv für die Mittelfreigabe M-047-2022\_23 über 435,65 Euro aus.

**Abstimmung:** 15 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

**GO-Antrag des FSR Wirtschaftswissenschaft (Jil) auf Vertagung von TOP 7 und 8.:** keine Gegenrede  
Damit werden TOP 7 und TOP 8 vertagt.

**TOP 7 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-048-2022\_23 – Barbretter**  
**(FSR Wirtschaftswissenschaften)**

— Vertagt —

**TOP 8 Diskussion & Beschluss: Stellungnahme zu M-049-2022\_23 – Barbrettwagen**  
**(FSR Wirtschaftswissenschaften)**

— Vertagt —

**TOP 9 Nächste Sitzung**

Quinn (Sprechende) spricht sich dafür aus genau in den Wochen zu tagen, in denen kein StuRa ist und schlägt daher den Sitzungstermin in drei Wochen aus. Samuel (Physik) merkt an, dass es die Frage sei, ob man noch 2 oder nur noch eine Sitzung machen möchte, allerdings hätten vermutlich alle am 14.12 Weihnachtsfeiern.

**GO-Antrag des FSR Physik (Willi) auf ein Meinungsbild:**

keine Gegenrede

Damit machen wir ein Meinungsbild.

**Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob nur noch eine Sitzung dieses Jahr oder noch 2 stattfinden sollen.**

**Abstimmung:** 27 (1 Sitzung) / 1 (2 Sitzungen)

1 Sitzung

Niklas (stellv. Sprechende) spricht sich für den 7.12 aus, damit die FSRe mehr Zeit für ihre Anträge haben. Allgemeine Zustimmung.

**TOP 10 Sonstiges**

- Quinn (Sprechende) weist auf den Delegiertenverteiler hin auf den sich alle Delegierten schreiben lassen können, um die Sitzungseinladungen direkt zu bekommen. Quinn bittet alle, die auf den Verteiler wollen an sprecher@fsrkom.uni-jena.de mit den E-Mail-Adressen zu schicken.
- Quinn (Sprechende) führt weiter aus, dass es auch eine inoffizielle Telegram Gruppe zum Austausch gebe. Auch hier können sich Interessierte gerne melden.
- Samuel (Physik) fragt, ob es Pläne bezüglich der Lagerregale für das FSR-Kom-Lager gebe. Jil (WiWi) verneint.
- Hendrik (KoWi) führt aus, dass es ja einen Bankwechsel gegeben habe, man sich dazu aber noch nichts anschauen könne und fragt, ob es nicht ein Konzept geben sollte. Samuel (stellv. Kasse) antwortet, dass das Konzept in Arbeit sei, aber da viel liegen geblieben sei, sei dies noch nicht fertig. Auch soll es noch eine Finanzerschulung geben, da es jetzt einen neuen Vorstand gibt, könne er jetzt auch mehr Zeit in diese Aufgaben stecken.

- Samuel (stellv. Kasse) informiert, dass es sehr viele Zahlungsaufträge wegen den StET gegeben habe und davon noch sehr viel liegen geblieben sei und daher die Abarbeitung noch dauere.

Die Sitzung wird um 19:54 Uhr geschlossen.

Quinn Spiegel  
Sprecher der FSR-Kom

Niklas Menge  
Protokollant